

11 Erzählen. Vom Wahrnehmen zur sprachlichen Gestaltung von Erzählszenen

Im Schreibarrangement zum Erzählen geht es um das Experimentieren mit dem Wie des Erzählens. Den Ausgangspunkt bildet die Wahrnehmung schulischer Orte als Orte von Erzählszenen, die mit verschiedenen Mitteln sprachlich ausgestaltet und auf ihre Wirkung hin untersucht werden. Im Fokus stehen dabei Verfahren der Perspektivierung von Erzählungen („zoomen“) und ihrer zeitlichen Gestaltung („spulen“).

PROF. DR. MIRIAM MOREK, DUISBURG-ESSEN/
PROF. DR. SÖREN OHLHUS, HILDESHEIM

23 Beschreiben. Ein handlungsorientiertes Schreibarrangement für die Sekundarstufe I

In diesem Schreibarrangement gestalten die Lernenden einen ‚Avatar‘ nach eigenen Vorstellungen und bei selbstgewählter Komplexität, um diesen im Anschluss so zu beschreiben, dass ihre Texte eine Rekonstruktion des Beschriebenen ermöglichen. Das Arrangement eröffnet einen Raum für kreatives, prozessorientiertes und selbstdifferenzierendes sprachliches Handeln sowie für produktives Üben.

DR. NADINE ANSKEIT, SIEGEN/
DR. LARS RÜBMANN, BOCHUM

33 Berichten. Ein Tag im Betrieb als Anlass für sinnhaftes Berichten

Der Bericht als schulische Textsorte scheint versteinert: Oberflächenmerkmale spielen eine größere Rolle als die kommunikative Funktion. Aber wo finden sich Anlässe für relevante, aktuelle, exklusive, authentische Berichte? In diesem Arrangement wird für ein reales Publikum individuell von betrieblichen Praxiserfahrungen berichtet. Auf einem Poster werden Strukturelemente von Berichten sichtbar.

DR. ULRIKE BEHRENS, DUISBURG-ESSEN/
DR. ANNIKA DIX, BISCHOFFEN

44 Inhalte angeben – sachtext- und literaturbezogen

Das Angeben von Inhalten stellt eine besonders voraussetzungsreiche und häufig geforderte Schreibform im Deutschunterricht der Sek. I dar. Im Zentrum des Beitrages steht ein Schreibarrangement für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9/10 (Gymnasium), welches beim Angeben von Inhalten die besonderen Anforderungen sowohl diskontinuierlicher Sachtexte als auch literarischer Texte berücksichtigt.

DR. LENA DECKER/
DR. VIOLA OEHME, SIEGEN

56 Erörtern. Neue Wege zum argumentierenden Schreiben durch materialgestützte Aufgaben

Der Beitrag zeigt auf, welche Möglichkeiten die neue Aufgabenart des materialgestützten Schreibens für die argumentativ-erörternde Erschließung strittiger Sachverhalte im Deutschunterricht eröffnet. Ein Schreibarrangement zur Forderung, Programmiersprachen als zweite Fremdsprache an Schulen einzuführen, legt den Fokus auf Prozesse der Begriffsbildung, der Argumentordnung und der Textplanung.

DR. LISA SCHÜLER, FLENSBURG/
DR. MARTIN STEINSEIFER, MÜNSTER

67 Interpretieren. Ein Schreibarrangement zu *Dunkles zu sagen* von Ingeborg Bachmann

Ein Gedicht schriftlich zu interpretieren, stellt hohe Anforderungen sowohl an das Verstehen und Deuten als auch an die Textproduktion. Das Schreibarrangement versucht, diese Bereiche sinnvoll zu verbinden. An hermetischer Lyrik zeigt es die schrittweise Entwicklung einer komplexen Sinnzuschreibung und deren Darstellung und Begründung durch textbezogenes und materialgestütztes Schreiben.

DR. TOBIAS STARK, OLDENBURG/
DR. ANDREA STADTER, FÜRTH

80 Rückmelden. Aufgaben- und lernzielbezogenes Feedback

Die Frage, welche Formen von Rückmeldungen zu Schülerleistungen in der Domäne Schreiben lernförderlich sind, wird in diesem Beitrag nicht nur produktorientiert angegangen, sondern auch mit Blick auf den Textproduktionsprozess. Eine zentrale Rolle kommt dabei formativen Rückmeldeverfahren zu, die der Steuerung des Lernprozesses auf ein bestimmtes Lernziel hin dienen. Darüber hinaus verfolgt der Beitrag das Ziel, aufzuzeigen, wie das Rückmelde-Repertoire ausgebaut werden kann.

PROF. DR. AFRA STURM/NADJA LINDAUER/
TIM SOMMER, WINDISCH

HEFT 3/18

SCHREIBARRANGEMENTS

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

in der über 30-jährigen Geschichte dieser Zeitschrift sind bislang fünf Themenhefte zum Schreiben erschienen: *Schreiben lernen in der Sekundarstufe* (1986), *Theorie des Schreibens* (1988), *Schreiben* (1989), *SchreibArbeit* (2003) und *Wissenschaftliches Schreiben* (2011). In diesen Heften wurden spezifische Teilaspekte des Schreibens behandelt, z. B. der Schreibprozess, die Textualität oder die Entwicklung von Schreibfähigkeiten. Kein Themenheft hingegen hat sich bislang der deutschdidaktisch zentralen Frage nach den allgemeinen Merkmalen eines guten Schreibunterrichts angenommen. Hier setzt das vorliegende Heft an: Es präsentiert ein Konzept für lernförderliche Schreibumgebungen, sogenannte ‚Schreibarrangements‘. Die Einführung und die nachfolgenden Beiträge stehen dabei in einem engen Zusammenhang: In der Einführung wird ein Rahmenmodell für Schreibarrangements entwickelt, das in den einzelnen Beiträgen dann für einschlägige schulische Textformen der Sek. I und II unterrichtspraktisch konkretisiert wird (Erzählen, Beschreiben, Berichten, Inhalte angeben, Erörtern und Interpretieren). Ein weiterer Beitrag thematisiert die für alle Schreibarrangements zentrale Frage nach guten Rückmeldungen zu Schülertexten. Die Grundlage des Hefts bilden die umfangreichen Ergebnisse der Schreibforschung. Von besonderer Bedeutung sind dabei die in jüngeren empirischen Studien gewonnenen Einsichten zu den konkreten Auswirkungen schreibdidaktischer Maßnahmen auf das Schreibenlernen von Schülerinnen und Schülern.

Torsten Steinhoff

Thema

- TORSTEN STEINHOFF
2 Schreibarrangements
 Impulse für einen lernförderlichen Schreibunterricht
- MIRIAM MOREK /SÖREN OHLHUS
11 Erzählen
 Vom Wahrnehmen zur sprachlichen Gestaltung von Erzählszenen
- NADINE ANSKEIT/LARS RÜBMANN
23 Beschreiben
 Ein handlungsorientiertes Schreibarrangement für die Sekundarstufe I
- ULRIKE BEHRENS/ANNIKA DIX
33 Berichten
 Ein Tag im Betrieb als Anlass für sinnhaftes Berichten
- LENA DECKER/VIOLA OEHME
44 Inhalte angeben – sachtext- und literaturbezogen
- LISA SCHÜLER/MARTIN STEINSEIFER
56 Erörtern
 Neue Wege zum argumentierenden Schreiben durch materialgestützte Aufgaben
- TOBIAS STARK/ANDREA STADTER
67 Interpretieren
 Ein Schreibarrangement zu *Dunkles zu sagen* von Ingeborg Bachmann
- AFRA STURM/NADJA LINDAUER/TIM SOMMER
80 Rückmelden
 Aufgaben- und lernzielbezogenes Feedback

Forum

INTERVIEW

- 92 Sprache – Politik – Verantwortung**
 Peter Schlobinski im Gespräch mit Gregor Gysi
- 95 Autorinnen und Autoren**